



© Stephan Wyckoff

Knappes Budget, ein kurzes Zeitfenster für die Planung und der Nutzung nicht entgegenkommende Baubestimmungen bildeten die Rahmenbedingungen für den Entwurf einer Fußball Trainingshalle in Favoriten. Die zulässige Bauhöhe von 4,5 m bei einer gleichzeitig erforderlichen Raumhöhe der Trainingshalle von 7 m waren hier unter einen Hut oder vielmehr unter ein Dach zu bringen. Die Architekten lösten sämtliche Problemstellungen bravourös mit einem zur Hälfte in die Erde eingegrabenen, minimalistischen Zweckbau, dessen Dach als Besucherterrasse mit Blick auf das angrenzende Fußballfeld im Freien und auch als Werbeträger genutzt wird.

Das Herz des Gebäudes stellt die nach Norden ausgerichtete und adäquat mit Nordlicht belichtete hohe Trainingshalle dar. Ihren Boden bedeckt ein Kunstrasen, die Wände sind mit Birkensperrholz verkleidet. Sowohl farblich als auch haptisch verleihen diese beiden Materialien der Halle eine äußerst spezielle Ästhetik. Alle Nebenräume, wie Cafeteria, Büros, Sauna, Massage- und Fitnessräume und Lager umgeben die Halle kompakt und zweigeschossig an drei Seiten. Das Eingangsgeschoss bildet eine Galerie für die Halle und zugleich die Erschließung für die Nebenräume dieser Ebene. Die Umkleideräume sind natürlich belichtet und haben auch von der unteren Ebene aus direkten Zugang ins Freie, da hier eine Rampe in das Gelände geschnitten wurde, die zu Lieferzwecken verwendet und in den Trainingsparcours miteingebunden wird. Über der Rampe erlauben Stege, die mit ihren formschönen Stahlgittergeländern einen Blickfang darstellen, die unmittelbare Verbindung zum Außenraum aus den Fitnessbereichen.

Kleine technische Raffinessen, wie etwa eine innovative Wandheizung und Tanks, in denen Regenwasser zur Bewässerung des Freiluft-Fußballfeldes gesammelt werden, runden das geniale Konzept ab.

Das außergewöhnlich klare Raumkonzept, die präzise Ausarbeitung im Detail und die nahezu poetische Einbettung in die Landschaft erheben den einfachen Baukörper zu einem überaus feinen Architekturprojekt. (Text: Marion Kuzmany)

FK Austria Wien Nachwuchsakademie

Laaer Berg Straße 143
1100 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
franz zt gmbh
Atelier Mauch

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
11. März 2011



© Stephan Wyckoff



© Stephan Wyckoff



© Stephan Wyckoff

DATENBLATT

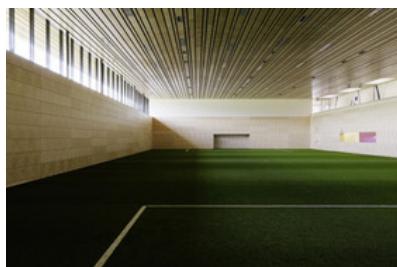
Architektur: franz zt gmbh (Robert Diem, Erwin Stättner), Atelier Mauch (Michael Mauch)

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Fertigstellung: 2010

Grundstücksfläche: 34.000 m²

Bruttogeschossfläche: 2.630 m²



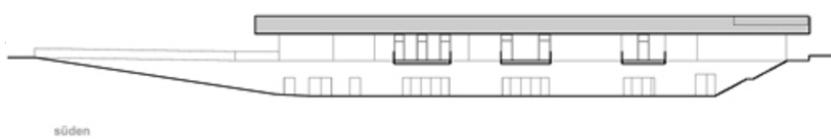
© Stephan Wyckoff



© Stephan Wyckoff



© Stephan Wyckoff



süden

FK Austria Wien Nachwuchsakademie



norden



osten

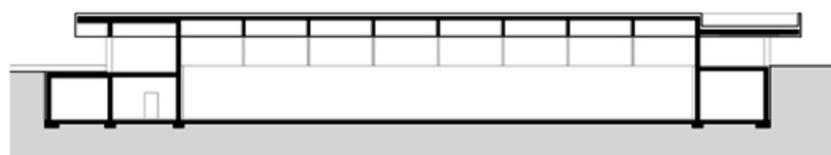
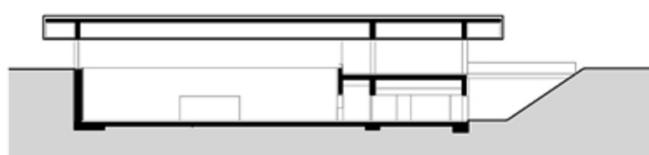


westen

ansicht

0 5 10m

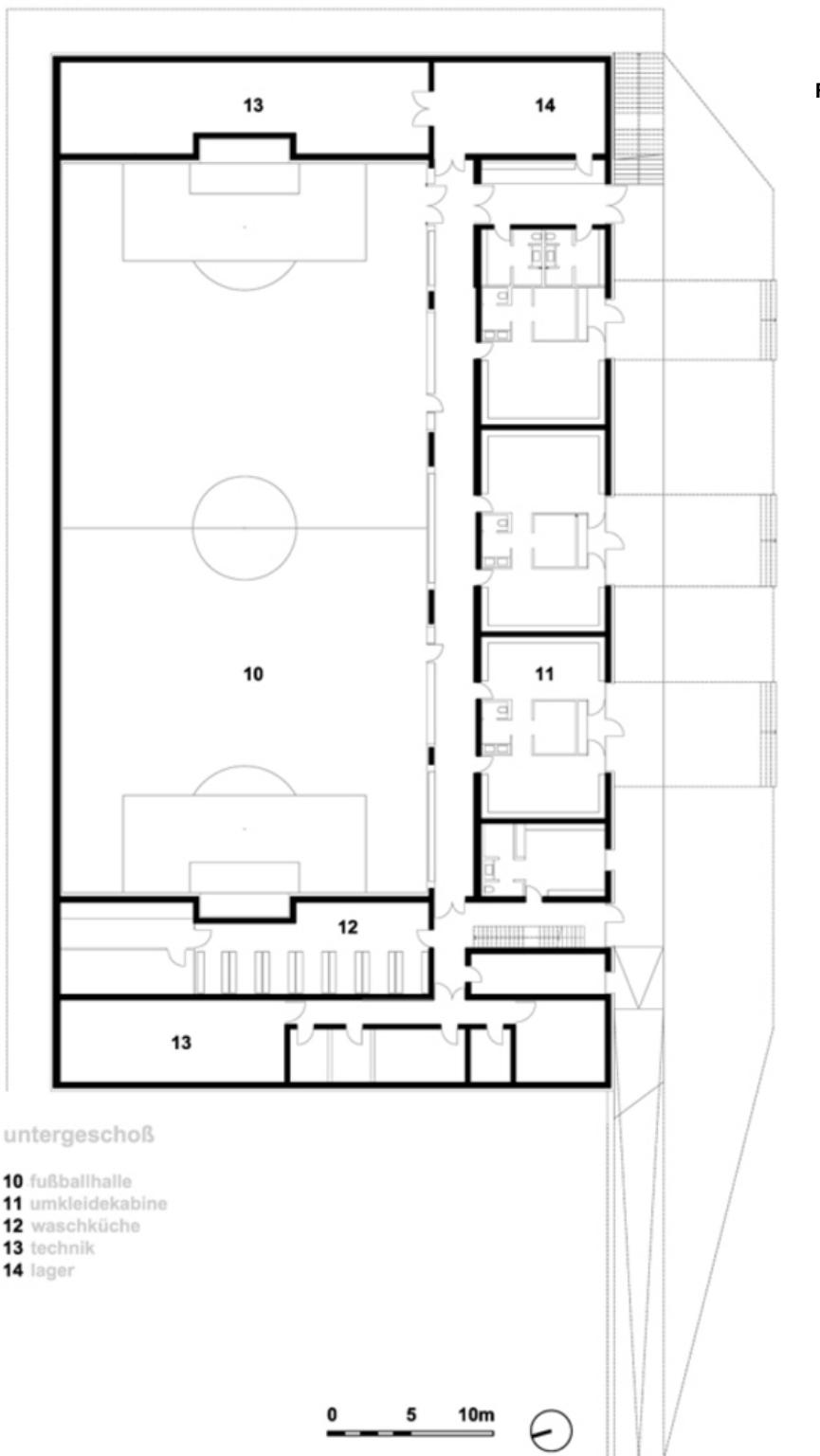
Ansichten

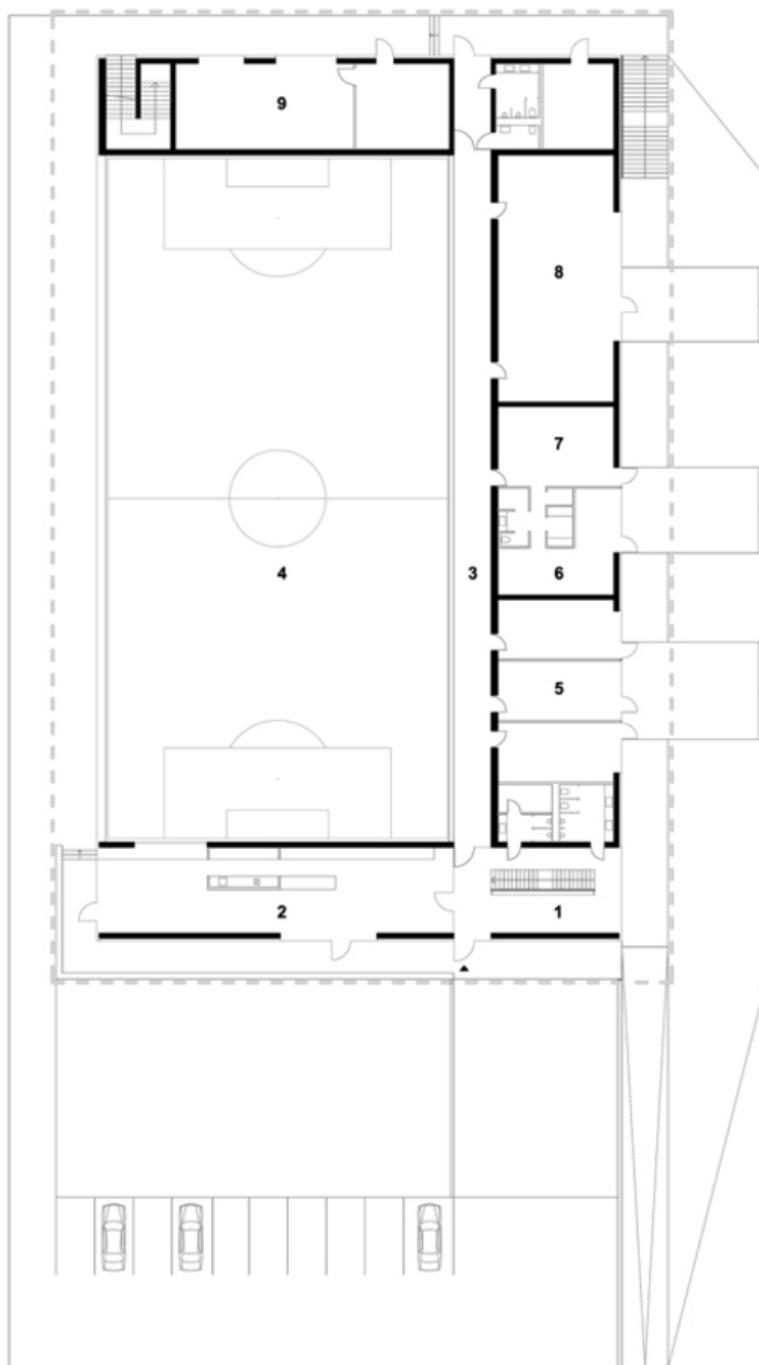


schnitt

0 5 10m

Schnitte





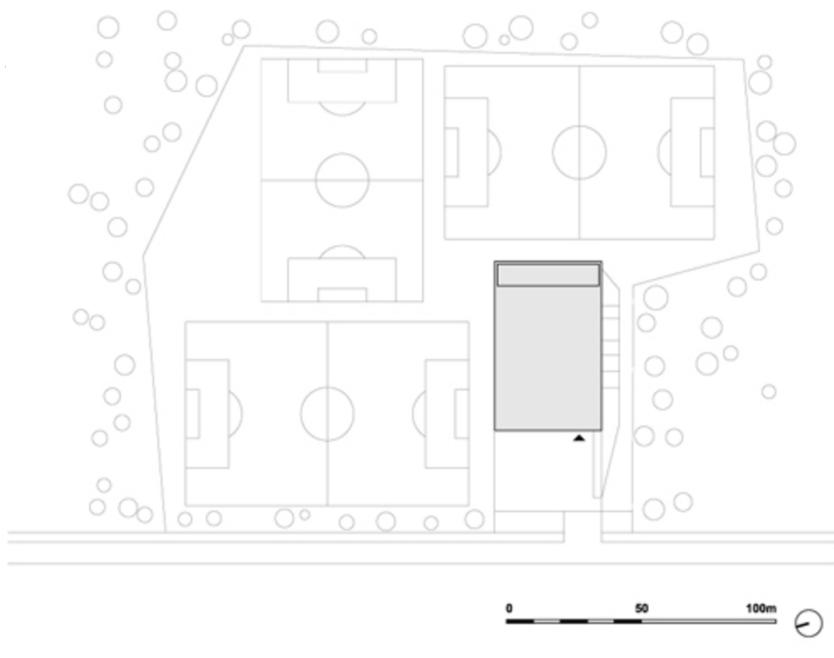
erdgeschoß

- 1 foyer
- 2 kantine
- 3 galerie
- 4 iuftraum fußballhalle
- 5 büro
- 6 sauna, ruheraum
- 7 massage
- 8 fitness
- 9 lager

0 5 10m



Grundriss EG



FK Austria Wien Nachwuchsakademie

Lageplan